

# Schlagfertigkeit

## „Das Schwert des Geistes“ Grundlagenschulung

Quellen u.a.:

Mattias Pöhm, Nicht auf den Mund gefallen!

Matthias Nöllke, Schlagfertig!



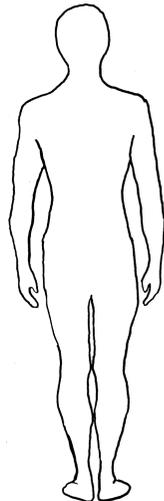
Powerpoint Karaoke

Stehgreifreden



## Schlagfertig

- Bedeutet für mich...
- Benötige ich, um/ für...
- Sehe ich die Gefahr in...
  
- Wäre für mich ein Erfolg!



## Definition:

Schlagfertigkeit ist das schnelle,  
unerwartete sprachliche  
Reagieren auf  
unvorhergesehene Situationen.

M. Pöhm



## Der (nicht) geschlossene Bogen



## Zusammenfassung

- Je größer der gedankliche Bogen, den man noch ergänzen muss, um so schlagfertiger wirkt die Antwort.
- Je absurder das Szenario, desto schlagfertiger wirkt die Erwiderung.
- Schlagfertige Menschen zeigen Ecken und Kanten und vertragen es, wenn mal schlecht über sie geredet wird.
- In der Regel ist es nicht wichtig was Sie sagen, wichtiger ist, dass Sie überhaupt etwas sagen.



## Der Zuhörer muss selbstständig gedanklich an das Ziel kommen

Der Enkel fragt die 85jährige Großmutter:  
„Wann hört das auf mit dem Sex im Alter?“

Großmutter: „Woher soll ich das wissen?“



## Churchill

Lady Astor: „Wenn ich Ihre Frau wäre, würde ich Ihnen Gift geben.“

W. Churchill: „Wenn ich Ihr Mann wäre, würde ich es nehmen.“



Seminarzentrum für das  
Gesundheitswesen

## Grundlagen

Großer aktiver Wortschatz!!!

Der gesamte Wortschatz der deutschen Sprache umfasst ca. 400.000 Worte

Ihr passiver Wortschatz, Wörter, die sie verstehen, jedoch im Alltag nicht benutzen, umfasst ca. 50.000 Worte

Ihr aktiver Wortschatz umfasst ca. 3.000- 5000 Worte

Anmerkung: Die Bildzeitung kommt mit ca. 1000 Worten aus.



Wo liegen Ihre Fehler?  
In der Schublade.

Was an Ihnen, finden Sie unansehnlich?  
Meine Milz. (bzw. anderes Organ)

Was, wenn man Ihnen kündigen würde?  
„Wer schläft, kündigt nicht!“



Seminarzentrum für das  
Gesundheitswesen

## Technik 1

### Fragen mit Nonsens beantworten

Blödsinnige Antworten ohne Zusammenhang zur Aussage geben!



Seminarzentrum für das  
Gesundheitswesen

## Technik 2

### Den Doofen spielen

Vorgeben, nichts zu verstehen! Hä!



Seminarzentrum für das  
Gesundheitswesen

Kollege: „Diesen Sommer waren wir in Istanbul.“  
„Ihr hab`s gut, ich war noch nie in Ungarn.“  
Kollege: „Hello, how are you?“  
„In Französisch war ich nie richtig gut, also...“  
Kollege: „Wie schreibt man Kunz?“  
„K-u-n-n-n-n-n-t-z.“

Sie betreten eine Wohnung, in der viele  
Pferdebilder hängen.  
„Oh, wie ich sehe mögen Sie Katzen.“

Standard:  
„Hääääää, was...., habe ich nicht  
verstanden.“



**Nehmen Sie das offensichtlich Gesagte, verkehren  
Sie es ins Gegenteil und übersteigern Sie es  
karikaturenhaft.**

T. Gottschalk wollte Michael Jackson in seiner Show  
interviewen. Dieser sagte jedoch ausschließlich:  
„Thank you, i love you all“ und verschwand hinter  
den Kulissen.

Reaktion von G. Jauch während einer  
Direktschaltung.

„Wir haben in dem ausführlichen Interview einige  
Geheimnisse von M. Jackson erfahren, die die Welt  
vorher nicht gewusst hat.“

Ein offensichtlicher Misserfolg wird  
als Erfolg dargestellt.



### Technik 3

Übertreiben Sie das Gegenteil



Jemand kommt mit einem neuen Angeber-  
Porsche vorgefahren.

„Oh, ich wusste ja gar nicht... Seit  
wann haben Sie den Porsche Viagra  
Turbo?“

Sie haben einen Witz gemacht und keiner  
lacht.

„Ihr müsst ja nicht gleich ausflippen.“

Zwei Streithähne schauen sich  
finster in die Augen.

„Ah, so jung und so verliebt.“



## Technik 4

### Der freche Vergleich

Im Gegensatz zu...!



## Technik 5

### Das absichtliche Missverstehen

Sie missverstehen absichtlich, was gesagt wurde, und geben eine Erwiderung, aus der man erkennt, dass Sie es falsch verstanden haben.



„Meine Katze ist ganz schön clever.“

„Im Gegensatz zu dir.“

„Die Blumen sind in einem jämmerlichen Zustand.“

„Genau wie unsere Station.“

„Der Pat. läuft uns nicht weg.“

„Im Gegensatz zu Ihnen, Herr Oberarzt.“

„Mein Name ist Ariane.“

„Dann müssen Sie ja eine echte Rakete sein.“



### Mehrdeutige Worte bewusst umdeuten!

„Da ist ein Unwetter im Anzug.“

„Dann lassen Sie den Anzug reinigen.“

„Spreche ich zu schnell? Kommen Sie noch mit?“

„Wohin?“

„Mögen Sie trockenen Wein?“

„Nein, lieber flüssigen.“

„Kannst mal den Ofen anfeuern.“

„Ofen, Ofen, ey, ey, ey, ey!“



### **Worte absichtlich akustisch missverstehen und verändern**

„Ihre Leistungen liegen unter dem Durchschnitt.“  
„Welche Leitungen soll ich durchschneiden?“

„Sie leiden wohl unter Rezession?“  
„Ich leite nicht die Rezeption, ich leite die Abteilung.“

„Wie kompensieren Sie Ihre mangelnde Menschenkenntnis?“  
„Ich kann nicht komponieren, oder wie das heißt.“

## **Technik 6**

### **Übertriebene Zustimmung**

Setzen Sie noch einen drauf!



## **Das Wichtigste**

**Es gibt schlichtweg nichts, was Sie ernst nehmen müssen.**

1. Witztechnik: Beantworten Sie Fragen mit Nonsens
2. Witztechnik: Sie können spontan witzige Bemerkungen machen indem Sie den Doofen spielen.
3. Witztechnik: Sie nehmen das Offensichtliche, verkehren es ins Gegenteil und übersteigern es karikaturenhaft.
4. Witztechnik: Vergleichen Sie frech „Äpfel und Birnen“.
5. Witztechnik: Sie missverstehen absichtlich, was gesagt wurde und geben eine Erwiderung, an der man erkennt, dass Sie es falsch verstanden haben.



„Ihr Rock ist zu kurz.“  
„Das ist kein Rock, sondern ein Schnürsenkel.“

„Sie sind extrem unweiblich.“  
„Ich habe mich heute Morgen nicht rasiert.“

„Sie hören nicht zu.“

**„Wie bitte?“**



## Der Blick ist das zweite Rückrad!

**Der Mensch hat die Sprache erfunden, um von den Augen abzulenken!**

- Irven DeVore:
- Zwei Menschen, die sich länger als sechs Sekunden in die Augen schauen, müssen sich anschließend entweder umbringen oder lieben.

**Blickkontakt aufnehmen und halten!**



## Technik 7

Das ist Ihre Meinung



## Standübung

### Sicherer Stand

Stellen Sie sich auf ein Bein. Das andere halten Sie in die Luft. Ihr Partner übernimmt die Rolle eines Kollegen oder eines Vorgesetzten.

Er stellt sich hinter Sie und sagt in vorwurfsvollem Ton so etwas wie:

**„Warum sind Sie schon wieder hier und machen nicht einfach Ihre Arbeit?“**

Was geschieht? Wie reagieren Sie? Fällt Ihnen eine Antwort ein?

Oder verlieren Sie sogar das Gleichgewicht und fallen um?

Wiederholen Sie die Übung mit vertauschten Rollen. Und mit zwei kleinen Änderungen.

Nun muss sich der „Chef“ auf ein Bein stellen, während der Angegriffene selbstbewusst mitten im Raum steht. Wie sind nun die Reaktionen?

Wie viel Kraft können Sie Ihrer Antwort mitgeben?

Wenn Sie die Sache etwas weiter treiben wollen, dann äußern Sie aus Ihrem sicheren Stand heraus irgendeine Banalität:

„Ich will Kuchen holen.“ Oder: „Soll ich Ihnen auch eine Tasse Kaffee holen?“

Das ist gewiss nicht schlagfertig und doch sollten Sie sich damit besser behaupten können als mit jeder Antwort, die Sie auf einem Bein stehend gegeben haben.



„Sie kapierten nicht, worum es geht.“

„Das finden Sie, objektiv fehlt wohl eher bei Ihnen etwas.“

„Mit Ihnen geht es auf dieser Abteilung nicht weiter.“

„Das ist Ihre unmaßgebliche Meinung.“

„Früher war Ihre Arbeit besser.“

„Das sehen Sie so,...“



## Technik 8

Das ist Ihr Problem



## Standards

- Sie wollen damit sagen... dass ich ein Mensch zweiter Klasse bin?
- Sie wollen damit sagen... dass ich ein Versager bin?

„Sie haben unser Vertrauen missbraucht.“

„**Sie finden**, ich habe Ihr Vertrauen missbraucht. **Das ist Ihr Problem.**“

„Sie bevormunden die Leute.“

„Was glotzen sie so blöd?“

„Sie sind total bescheuert.“

„Sie bevormunden hier die Leute.“

„Mit Ihnen zu arbeiten ist geradezu unmöglich.“



## Standards

- Das kommt auf die Jahreszeit an
- Da muss ich erst meine/n Frau/Mann fragen.

Standard bei Vorwürfen und Angriffen:

- Ich mag Ihre Witze.
- Aber das reimt sich doch gar nicht.

## Standards

- Du hättest mich gestern mal sehen sollen
- Stimmt, ich bin jetzt im Guinness Buch der Rekorde.

## Standards

- Das ist aber steuerfrei
- Das finden Männer/ Frauen attraktiv

## Standards

- Sie finden... Das ist Ihr Problem
- Sie finden... Da kann man nichts machen
- Sie finden...Pech für Sie
- Sie finden... Sei`s drum
- Sie finden... Kann passieren
- Sie finden... Was soll`s
- Sie finden... Das ist mir egal
- Sie finden... Macht nicht`s

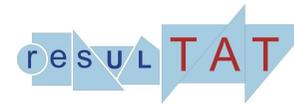
## Standards

- Wir haben vernommen, wer das gerade gesagt hat.
- Wer im Glashaus sitzt...
- Also, dass gerade Sie das sagen.
- Ich passe mich meiner Umgebung an.
- Sie sind halt mein Vorbild.
- Wir wollen uns nicht über unsere körperlichen Misslichkeiten unterhalten. Niemand weiß so gut wie Sie, dass das für Sie sehr schnell peinlich werden könnte!

## Standards

Absurde Gegenangriffe:

- Geht's wieder seit deinem Unfall?
- Wenn mich mein/e Mann/Frau betrügen würde, würde ich auch solchen Unsinn reden.
- Um das zu beurteilen, müssten Sie einen IQ haben, der über der Raumtemperatur liegt.
- Toll, wie gut du schon wieder sprechen kannst.



„Wir machen...LACHEN Sie  
und uns gesund!“  
Humor in der Pflege

**Personalentwicklung im Gesundheitswesen**

Thomas Bollenbach  
Friedrich-Ebert-Straße 33  
34117 Kassel

fon: 05 61 – 316 44 61 | mail@resultat-kassel.de

## Standards

- Da kennen Sie aber tolle...

Von einem “guten Humor” sprach  
man, wenn die Körpersäfte...

- Blut- Herz
- Schleim- Gehirn
- Schwarze Galle- Milz
- Gelbe Galle- Leber

...im Einklang standen.



## Apropos Körperflüssigkeiten:

“Da kam das Elfmeterschießen.  
Wir hatten alle die Hose voll,

**aber bei mir lief `s ganz flüssig.”**

Paul Breitner  
(Fußballweltmeister Deutschland 1974)

© 2011 TAT

## „Diktatoren“...

- fürchten Humor.
- Humor macht es möglich, Kritik zu äußern und sich über „Herrschende“ lustig zu machen.

© 2011 TAT

## Als der Mensch das Lachen fast verlernte...

- Im **Mittelalter** musste man eher **vorsichtig** sein, wenn man einen locker-lustigen Spruch loswerden wollte. Da es, laut Auslegung, in der **Bibel keine humorvollen Zitate** gibt und da **Jesus nie lachend** im Neuen Testament **geschildert wurde**, galt Humor in den Augen der Kirche als Gotteslästerung.
- Damals entstand die Tradition, dass es immer noch am sichersten ist, wenn man über sich selbst lacht.

© 2011 TAT

## Florence Nightingale



- **Florence Nightingale** (1820- 1910) gilt als eine der Begründerinnen der weltlichen, modernen und westlichen Krankenpflege.
- In Deutschland war es **Agnes Karll** (1868-1927), die die Entwicklung der Ausbildung des Berufsbildes vorantrieb.

© 2011 TAT

## Nightingale wurde von Patienten bewundert:

- „Welche **Wohltat** ist es, wenn sie vorbei geht. **Sie spricht** zu uns allen, **nickt und lächelt** (...), **sie war voller Leben und Spaß**, wenn sie zu uns sprach, besonders, wenn ein Mann niedergeschlagen war.“  
(Kelly 1981:29 ff.)
- Im „Notes on Nursing“ beschreibt sie, dass „... **diese schmerzvollen Gesten** besser mit einem **herzhaften Lachen** vertrieben werden konnten.“  
(Nightingale 1860:60)
- In einem **Pflichtheft**, das sie beim ersten Berufslehrgang 1860 für Pflegefachpersonen herausgab, fügte sie an, dass **professionell Pflegende geduldig, heiter und freundlich** sein sollen.

©hub.TAT

## „Wer lacht **hat** Reserven!“

- Humor in der Pflege galt lange als verpönt und der Berliner Humor als albern und wer albern ist, ist faul.  
Das Gegenteil ist der Fall.  
**Humorvoll muss nicht albern bedeuten.**
- „Wer lacht **schafft** Reserven für sich und das Team!“

©hub.TAT

## Was ist daraus geworden?

- Leider wurde der Humor in der Pflege verdrängt.
- Um dem vermeintlich so wichtigen Bild einer ernstzunehmenden Profession zu entsprechen, wurden Pflegende durch Strenge und Disziplin in der Ausbildung zur Ernsthaftigkeit „erzogen“.
- **Der therapeutische Wert von Humor blieb lange unerkannt.**

©hub.TAT

## Die Gelotologie, kommt zu folgenden Ergebnissen

Schon seit den 60er Jahren untersuchen Wissenschaftler, welche Wirkung das Lachen hat und die Ergebnisse untermauern den therapeutischen Nutzen.

- **Lachen und Humor verbindet Mensch**
- **Lachen und Humor hat viele positive Einflüsse auf den Organismus**
- **Lachen und Humor schaffen Raum für Kreativität**
- **Lachen und Humor lösen Anspannungen in einer Situation oder auch im Nachhinein**

©hub.TAT

## Fazit:

Humor wirkt sich positiv auf das  
Stressempfinden und die  
Motivation aus, steigert die  
Resilienz der beteiligten Menschen  
und hilft, schwierige Situationen im Alltag  
besser zu bewältigen.  
**Selbst unter den widrigsten Bedingungen  
kann Humor helfen!**

©kuvTAT

## Wandel in der heutigen Zeit...

- Die Eltern hörten noch Fips Asmussen im Partykeller
- Filme mit Louis de Funès oder Jerry Lewis waren Straßenfeger.

Und nun?

- Kommunikation verlagert sich auf Medien...
- Witze werden nicht erzählt, sondern via Medium gezeigt...
- Witze und lustige Bilder gib`s per Whats app ...

©kuvTAT

## KZ-Überlebende Ana Novac „**Horror ist, wenn man trotzdem lacht**“

- Als 14-Jährige führte sie im KZ heimlich Tagebuch.  
**Die Jüdin erzählt mit rabenschwarzem Humor vom Grauen des Holocaust** - und weigert sich standhaft, ein Auschwitz-Automat zu sein.
- "Es kam nicht in Frage, dass ich mein fröhliches Bewusstsein verliere."
- Aus Paris berichtet Jenny Hoch/ Spiegel online Kultur 2002

©kuvTAT

## Kulturelle Unterschiede

- Insgesamt betrachtet ist Humor so vielfältig, wie die Menschheit selbst.
- Was einer lustig findet, kann auf den anderen wie eine tödliche Beleidigung wirken.
- Muslimische Mitbürger fühlen sich manchmal gekränkt, wenn ihre Kultur mit einem lustigen Spruch oder einer Zeichnung infrage gestellt wird.

Anmerkung: Einigen Wissenschaftlern erscheint das unlogisch, da Mohammed – im Gegensatz zu Jesus – im Koran sehr häufig als lachender Mann geschildert wird.

©kuvTAT

## Humorarten in der Pflege

Cave!

- Schwarzer Humor
- Sarkasmus
- Ironie

„Kinder gehen singend in den Keller!“  
„Wir lachen, wenn es peinlich wird!“

©WS/TAT

## Museum für Sepulkralkultur Kassel



Sargurne Totenhemd Leichenwage Friedhof Restattung  
Grabstein Grabstein Grabstein Grabstein Grabstein Grabstein  
Sargurne Totenhemd Leichenwage Friedhof Restattung  
Grabstein Grabstein Grabstein Grabstein Grabstein Grabstein

Carricatura Kassel 1992  
Hrsg. A. Frenz und A. Sandmann

Sobald man über etwas lachen kann, verliert es Stück für Stück seinen Schrecken. »Einer geht noch« zeigt, dass es durchaus möglich ist, über die ernsteste Angelegenheit der Welt zu lachen.

©WS/TAT

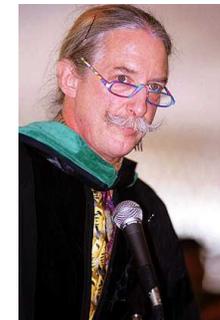
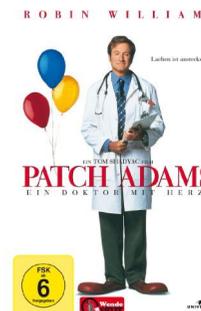
„Schauen Sie sich mal diese Sauerei an,  
die mein Mann hier gemacht hat.“



„Da bekommt der Begriff „Kopfplatzwunde“  
eine neue Dimension.“

©WS/TAT

"Mit Humor heilen - Mehr  
Freundlichkeit in der Medizin."



©WS/TAT

## Darüber kann/ darf ich nicht lachen!

- Grenzen des Humors.
- Darüber kann/ darf man nicht lachen.

Oder doch?

© 2011 TAT

## Ironie

Die Dosis macht das Gift?

Die Dosis und das Präparat und der Ort machen das Gift!

„Irgendwann musste es ja klappen!“  
„Die Leberwurst mit Pfefferkörnern.“  
„Er ist wieder da!“

© 2011 TAT

## Was nun?

- Ilona: „Die Chemo hat auch Vorteile. Mein Heuschnupfen ist weg!“
- Pinto: Er schlägt seiner Frau auf das Gesäß und lächelt verschmitzt.
- Unbekannt: „Ich habe Hummer bestellt und Krebs bekommen.“

© 2011 TAT



Ohne Mitleid gelingt es Driss, seinen notorisch kritischen Chef nicht nur richtig anzufassen, sondern ihn mit frischer Energie und Lebensfreude aus den depressiven Stimmungstiefs zu holen.

© 2011 TAT

„Darf man das?“

**Stell dir vor, du bist  
„gehandycapt“ und  
keiner lacht mit dir!**

©kvsTAT

κ **Produktion**



"Ich bin so wie ich bin und anders will ich nicht sein."  
Christian Judith ist Dipl. Sozialpädagogin und Sozialarbeiter.

©kvsTAT

An den Rollstuhl gefesselt!?????



Christian Judith



„Kippe stehen“ will gelernt sein!“

©kvsTAT

Die wichtigsten Merkmale für eine  
gelungene Humorintervention sind:

- Wertschätzung
- Respekt
- Toleranz
- Humorverständnis

„Guten Morgen ihr Simulanten...!“

©kvsTAT

## Gezielte Humorintervention

- Überraschungen bereichern den Alltag!

rehabTAT

## Wenn lachen heilen hilft:

Susanne Götzte und Michel Fickinger sind Profi-Späßmacher



Mit einem Koffer voller Ideen, Empathie und guter Laune bringen sie die Kinder dazu, ihre Krankheit für einen Augenblick zu vergessen, und sorgen so für ein bisschen Fröhlichkeit in einer belastenden Situation. Das ist nicht immer einfach, aber meistens wunderschön, sagen sie. Quelle: HNA 28.01.17

rehabTAT

## Fensterputzer



rehabTAT

„Nach müde kommt doof!“



„Bulli-Hur“



„Zweispänniger“

Waschwagen

rehabTAT



# Raus aus der Opferrolle!

Humor versus „Jammerkultur!“

„Bla, bla, bla und ewig grüßt das Murmeltier!“

„Dir wird das Lachen schon noch vergehen!“

„Wir müssen heute Patienten aufnehmen.“

„Wie viele Patienten haben wir?“

Neurologie:

„Es gibt im Gehirn einen Frontallappen, einen Seitenlappen und einen Jammerlappen.“

**Entdecken, wo sich Humorpotential verbirgt.**



„Es hilft, wenn man sich selbst nicht immer so ernst nimmt!“

# Positive Sinnsprüche!

- Lachen ist gesund!
- Lachen hält gesund!
- Lachen schadet der Krankheit!
- Lachen ist die beste Medizin!
- Wer zuletzt lacht, lacht am besten!
- Humor hilft heilen!

Humor ist wenn man trotzdem lacht!

## Wirklich so passiert!

- Schwester, die einen Patienten, er ist Flüchtling, von der Darmspiegelung abholt:

**"And now, we bring you back to the station."\***

**"Und nun bringen wir Sie zurück zum Bahnhof."**

- Doktor zum Patienten:

**"Herr Meier, glauben Sie mir, Diabetes ist kein Zuckerschlecken!"**

- Frage im Seminar zum Thema PTBS:

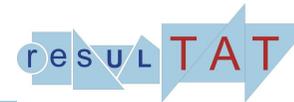
**"Was bedeutet für Sie Lebensqualität?"**

Antwort einer Pflegekraft:

**"Oben klar und unten dicht!"**

RESULTAT

## Interesse an mehr interessanten Fortbildungen? [www.resultat-online.de](http://www.resultat-online.de)



Personalentwicklung im Gesundheitswesen

Thomas Bollenbach  
Friedrich-Ebert-Straße 33  
34117 Kassel

fon: 05 61 – 316 44 61 | [mail@resultat-kassel.de](mailto:mail@resultat-kassel.de)

[www.humorinjektion.de](http://www.humorinjektion.de)



**Viel Spaß!**

RESULTAT